



Wegleitung für Bewohner/innen und Besucher/innen

Wir möchten Ihnen ein harmonisches und respektvolles Zusammenleben gewährleisten. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner geniessen weitgehende Freiheit und Selbstbestimmung im Rahmen der Gemeinschaft. Diese Freiheiten umfassen persönliche Entscheidungen über den Tagesablauf, Freizeitgestaltung und Privatsphäre im eigenen Zimmer.

Gleichzeitig bitten wir um Rücksichtnahme auf andere Bewohnende und die Einhaltung gemeinsamer Regeln, die für ein sicheres und angenehmes Umfeld sorgen. Dazu gehören unter anderem Ruhezeiten, der sorgsame Umgang mit Gemeinschaftseinrichtungen und das respektvolle Miteinander.

Ihre Zufriedenheit und Ihr Wohlbefinden liegen uns am Herzen. Gemeinsam schaffen wir ein Zuhause, in dem sich alle wohlfühlen.

1. Besuche

Wir haben uneingeschränkte Besuchszeiten, Sie können Ihre Besuche jederzeit empfangen. Wohnen Sie in einem Zweibettzimmer, bitten wir um die notwendige Rücksichtnahme gegenüber Ihrer Mitbewohnerin oder ihres Mitbewohners.

Sie dürfen Ihre Gäste überall empfangen, in Ihrem Zimmer, im Restaurant, auf den Balkonen oder in den Korridornischen auf den Etagen. Einzig in den Aufenthaltsräumen der Pflegeabteilung, in den «Stüblis», möchten wir keine Besucher, weil dieser geschützte Raum den besonders fragilen Bewohnenden und dem Pflegepersonal vorenthalten ist.

Gerne dürfen Sie am Mittag oder Abend zusammen mit Ihren Gästen im Restaurant essen. Wir reservieren Ihnen auf Anmeldung einen separaten Tisch, wenden Sie sich dafür bitte ans Pflegepersonal oder direkt an das Verpflegungsteam, Telefon 055 250 81 08.

2. Haupteingang / Schlüssel

Das Nauengut ist grundsätzlich ein offenes Haus. Aus Sicherheitsgründen sind jedoch die Hauseingänge von ca. 21.00 Uhr bis 6.00 Uhr geschlossen. Kommen Sie später nach Hause, können Sie den Haupteingang mit Ihrem Zimmerschlüssel öffnen, oder die Nachtglocke benutzen.

In der Regel erhalten alle Bewohnerinnen und Bewohner einen eigenen Schlüssel, der zum Zimmer, zum Haupteingang, zum persönlichen Tresorfach und zum Briefkasten passt. Bei Verlust des Schlüssels müssen wir Ihnen den Ersatz verrechnen.

3. An- und Abmeldung bei Abwesenheit

Sie können nach eigenem Belieben im Nauengut ein- und ausgehen. Damit wir uns keine Sorgen machen und Sie suchen müssen, bitten wir um eine kurze Information, wenn Sie weiter weg gehen.

4. Lärm und Ruhezeiten

Sie dürfen so lange wach und aufbleiben, wie sie wollen, wir bitten Sie jedoch, ab 22.00 Uhr auf die allgemein verbindliche Nachtruhe Rücksicht zu nehmen. Im Doppelzimmer ist besondere

Rücksichtnahme wegen unterschiedlichen Bedürfnissen notwendig und ab 22.00 Uhr gilt in diesen Zimmern Nachtruhe.

Bitte vermeiden Sie generell unnötigen Lärm, Ihre Mitbewohnerinnen und Mitbewohner sind Ihnen dankbar, wenn Sie Radio- und Fernsehapparat auf Zimmerlautstärke einstellen oder Kopfhörer benutzen.

5. Ihr Zimmer

Ihr Einzelzimmer dürfen Sie selbst nach Ihren Vorstellungen möblieren, wir stellen einzig das Pflegekomfortbett und den Nachttisch zur Verfügung. Ein Duschvorhang und Tagvorhänge sind ebenfalls vorhanden. Teppiche sind in den Einzelzimmern erlaubt, sofern sie hygienisch gereinigt werden können und nicht zu Stolperfallen werden.

Bitte gestalten Sie Ihr Zimmer so, dass eine problemlose Reinigung möglich und für die Benützung der Pflegehilfsmittel wie z.B. Rollstühle, Patientenheber etc. genügend Platz bleibt.

Wir bitten um sorgfältigen Umgang mit dem Zimmer und der Einrichtung. Renovationen auf Grund unsachgemäsem Gebrauch oder Beschädigungen müssen wir Ihnen verrechnen. Bei Reparaturen oder Defekten helfen wir Ihnen gerne, wenden Sie sich bitte an die Leitung Hotellerie oder an Ihr Pflorgeteam.

6. Zimmerdienst / Entsorgung

Unser Hauswirtschaftsteam führt eine wöchentliche gründliche Reinigung des Zimmers durch, täglich werden die Nasszellen kontrolliert. Notwendige Zwischenreinigungen veranlasst die Pflegedienstleitung in Absprache mit der Bewohnerin, dem Bewohner und der Leitung Hotellerie. Den Abfall entsorgen wir regelmässig, Ihr Altpapier, Glas und PET dürfen Sie auch selbst auf der Pflegeabteilung bei der Sammelstelle deponieren.

7. Mahlzeiten

Die Mahlzeiten werden zu festgelegten Zeiten im Restaurant serviert. Wenn Sie an einer Mahlzeit nicht teilnehmen können, bitten wir um Meldung beim Pflorgeteam, damit wir Sie nicht suchen.

Frühstück	7.45 bis 9.30 Uhr
Mittagessen	12.00 Uhr
Abendessen	18.00 Uhr

Auf den Abteilungen essen nur Bewohnende, die vom Pflorgeteam beim Essen besondere Unterstützung benötigen. Zimmerservice aus Komfortgründen ist nach Absprache und gegen einen Aufpreis möglich.

Bitte nehmen Sie keine verderblichen Lebensmittel, Desserts etc. auf Ihr Zimmer.

8. Wäsche

Bett- und Flachwäsche wird aus hygienischen Gründen vom Haus zur Verfügung gestellt und regelmässig gewechselt. Ihre private Wäsche waschen wir ebenfalls in der hausinternen Wäscherei. Damit keine Wäsche verloren geht, ist diese mit Ihrem Namen zu kennzeichnen. Wir übernehmen das gerne für Sie gegen einen Aufpreis. Für verlorene, nicht gekennzeichnete Wäscheteile können wir keine Haftung übernehmen.

Empfindliche Textilien, z.B. aus Seide und Wolle, werden in einer externen Reinigung aufbereitet. Die Kosten für diese Spezialreinigungen verrechnen wir an Sie weiter.

9. Haustiere

Das Halten von Kleintieren ist möglich, wenn diese von den Bewohnenden selbst oder von deren Angehörigen umsorgt werden können. Die Tierhaltung muss jederzeit tiergerecht sein und darf weder Mitbewohnende noch das Personal stören. Eine verbindliche Absprache mit der Gesamtleitung ist vorab notwendig.

10. Rauchen

Im ganzen Haus ist das Rauchen aus Sicherheitsgründen nicht gestattet. Bitte benutzen Sie dafür die Balkone oder die Gartensitzplätze.

11. Brandschutz

Das Abbrennen von Kerzen ist aus feuerpolizeilichen Gründen nicht erlaubt. Der Gebrauch von Heizgeräten und anderen elektrischen Geräten muss mit dem Sicherheitsbeauftragten des Hauses abgesprochen und bewilligt werden.

12. Trinkgelder und Geschenke

Vielleicht haben Sie oder Ihre Angehörigen das Bedürfnis, dem Personal durch ein Geschenk Ihre Zufriedenheit auszudrücken. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass es den Mitarbeitenden grundsätzlich nicht erlaubt ist, Geschenke für sich persönlich anzunehmen. Haben Sie trotzdem das Bedürfnis etwas zu schenken, verweisen wir gerne auf unsere Personalkasse.

13. Bargeld und Wertsachen

Grundsätzlich benötigen Sie im Nauengut kein Bargeld. All Ihre Zusatzleistungen, die nicht mit dem Pensionspreis abgedeckt sind wie z.B. Coiffeur, Fusspflege, Essen mit Gästen etc., können wir gerne zur Verrechnung auf die Monatsrechnung nehmen.

Grössere Geldbeträge und Wertsachen lassen Sie am besten bei Ihren Angehörigen oder Ihrer Bank. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir keine Haftung für verlorene oder beschädigte Wertgegenstände oder persönliche Effekten übernehmen. Für persönliches Eigentum unserer Bewohnerinnen und Bewohner besteht seitens des Heimes keine Versicherung.

14. Mitsprache

Ihre Anliegen und Wünsche sind uns wichtig. Sie dürfen diese jederzeit dem Pflegepersonal oder auch direkt bei der Gesamtleitung anbringen. Regelmässige Bewohnerinformationen mit der Gesamtleitung ermöglichen auch einen Austausch im grösseren Rahmen.

15. Ökologie

Wir legen grossen Wert auf Ökologie, weshalb wir auch Sie bitten, sparsam mit Strom, Heizung und Wasser umzugehen und den Abfall korrekt zu entsorgen. Bitte Lüften Sie kurz und gründlich und vermeiden Sie das Kippen von Fenstern während der Heizperiode.

Dürnten, 19. August 2024

Gabi Guyer
Präsidentin der Betriebskommission

Annemarie Corrodi
Gesamtleiterin